

Mehr Zug für die Region

Frankfurter Hauptbahnhof durch Fernbahntunnel ergänzen

Frankfurt RheinMain ist nicht nur eine pulsierende Region mit steigender Einwohner- und Beschäftigtenzahl, sondern aufgrund seiner Lage auch der zentrale deutsche und europäische Verkehrsknoten im Personen- und Güterverkehr. In den kommenden Jahren werden die Schienenwege rund um Frankfurt ausgebaut und schaffen so dringend benötigte Kapazitäten für den Regional- und Fernverkehr auf den Zulaufstrecken. Dadurch wird Frankfurt aber zum immer engeren Flaschenhals: Haupt- und Südbahnhof sind heute schon überlastet und können bereits jetzt keine neuen Direktfahrten aus der Region mehr aufnehmen, obwohl weitere Angebotsausweitungen angesichts der stetig steigenden Fahrgastzahlen dringend geboten sind.

Die aus umwelt- und wirtschaftspolitischen Aspekten gewünschte Verlagerung des Güter- und Personenverkehrs auf die Schiene ist mit der bestehenden Infrastruktur nicht möglich. Ebenso behindern sich auf der überlasteten Infrastruktur Personenfern-, Personennah- und Güterverkehr gegenseitig und limitieren so ihre Marktchancen.

Aufgrund der umgebenden Bebauung können weder der Haupt- noch der Südbahnhof oberirdisch nennenswert erweitert werden. Eine Lösung könnte ein zusätzlicher Tiefbahnhof unter dem Hauptbahnhof sein. Ein solcher Tiefbahnhof bietet Fahrzeitvorteile für Fernzüge, die in Frankfurt Hauptbahnhof einen Zwischenstopp einlegen, und macht durch die Verlagerung Kapazitäten für zusätzliche Regionalzugfahrten an den bestehenden oberirdischen Bahnsteigen frei. Auch der Güterverkehr profitiert durch die Beseitigung des Nadelöhrs Frankfurt.

Ein solcher Fernbahntunnel darf die Umsetzung der im Projekt FrankfurtRheinMain^{plus} geplanten Maßnahmen weder gefährden noch verzögern und ist damit kompatibel zu gestalten.

Die unterzeichnenden Unternehmen, Verbände und Institutionen sind sich darin einig, dass eine Kapazitätserhöhung des Frankfurter Hauptbahnhofs als zentraler Schienenverkehrsknoten unbedingt erforderlich ist, um den verkehrlichen Nutzen der derzeit in Planung und in Umsetzung befindlichen Ausbaumaßnahmen auf den Zulaufstrecken zur vollen Entfaltung zu bringen. Mit einer solchen Ergänzung zum oberirdischen Frankfurter Hauptbahnhof sind die zukünftigen Anforderungen an einen leistungsstarken Eisenbahnverkehr erreichbar. Die Machbarkeitsstudie für dieses über FrankfurtRheinMain hinaus wirkende Projekt sollte daher möglichst zeitnah fertiggestellt werden.

